

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 29

Vereinsnachrichten: Sektions-Anzeigen = Avis des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



faudra penser à cette possibilité quand on donne les premiers soins. D'autres agents extérieurs violents, en particulier naturels, peuvent mettre à mal le guerrier moderne: la pression de l'air résultant de l'explosion des formidables projectiles terrestres ou aériens, projetant les corps à distance et les ébranlant profondément; l'éboulement des abris et des maisons. Tout cela provoque des écrasements et des délabrements.

Les situations dans lesquelles se trouvent obligatoirement le soldat ou le civil dans les combats d'hiver permettront l'action néfaste du froid. Les gelures créèrent aux Russes du front finlandais près de 50 % de pertes; ceci parce qu'on imposait l'immobilité aux hommes. Ces pertes n'auraient par contre été que de 10 % dans l'armée finlandaise grâce à une meilleure culture physique et surtout le dur entraînement des soldats de ce pays.

La destruction de grands barrages de rivières avec leurs suites sont de vraies catastrophes pour la population civile et l'armée. Et les avalanches? Ne firent-elles pas plus de 8000 victimes en une seule année au front autrichien des Alpes?

Parler ici de chacune de ces lésions dépasserait le cadre de ce travail. Nous nous bornerons à entretenir le lecteur des blessures par armes à feu et de quelques-unes des lésions produites par la guerre moderne, lésions dont le traitement a évolué au cours de ces dernières années.

Revenons donc à notre classification en deux groupes d'il y a un instant.

La désagrégation des tissus humains par le projectile mérite qu'on s'y arrête. La grande force d'explosion des poudres modernes donne aux projectiles et à leurs éclats une formidable vitesse de propagation. Qu'il s'agisse du fusil, de la mine ou de la grenade à main. Cette force vive est deux fois plus grande pour le canon que pour le fusil.

(A suivre)

Sektions-Anzeigen - Avis des sections

Aarwangen. S.-V. Sonnagnachmittag, 23. Juli: Kleiner Ausflug nach Murgenthal zur Besichtigung der dortigen Sanitätshilfsstelle. Sammlung beim Bahnhof Murgenthal 13.40 (Ankunft des Zuges von Langenthal). Es ist jedem Mitglied freigestellt, mit dem Zug oder per Velo nach Murgenthal zu fahren.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Donnerstag, 27. Juli: Verladeübung auf Autos. Besammlung 20.00 bei der Garage Steiner (b. Tramhüsl), Altstetten. Unser diesjähriger Ausflug, der Sonntag, 30. Juli, stattfindet, führt nach Braunwald—Oberblegisee. Anmeldungen werden an der Uebung vom 27. Juli entgegenommen. Adressänderungen per 1. Juli melden an Margrit Keller, Enzianweg 3, Zürich-Altstetten.

Bannwil. S.-V. Siehe Aarwangen.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Freitag, 21. Juli, 20.00, findet eine kleine Feldübung statt. Sammlung 19.45 beim Rest. «Rennbahn», Muttenz. Mit dem Tram 19.30 ab Barfüsserplatz. Bitte gute Schuhe. Wir teilen unseren Mitgliedern mit, dass unser Verein nun das Telefon besitzt. Präz. Ed. Zeltner 93393. Nummer notieren, weil nicht im neuen Verzeichnis.

Basel u. Umg., Samariterhilfslehrer-Vereinigung. Voranzeige. Wir bitten unsere Mitglieder, sich schon heute den Sonntag, 30. Juli, vormittags, für die im Arbeitsprogramm vorgesehene Uebung für Rettungsschwimmen, verbunden mit künstlicher Atmung zu reservieren. Nähere Mitteilungen über Beginn und Ort erfolgen noch durch Zirkular. An dieser Stelle ersuchen wir aber auch, es möchten sich alle unsere Mitglieder an ihren Wohnorten restlos für den Verkauf des 1. August-Abzeichens zur Verfügung stellen. Denkt an die gewaltigen Aufgaben des Schweiz. Roten Kreuzes, für welches der Reinertrag bestimmt ist und das dringend dieser Mittel bedarf. Die Mitglieder von Basel und Umgebung melden sich als Quartierleiter oder Verkäufer baldmöglichst bei Hans Meier, Freidorf 58, unter Angabe des Tages, an welchem sie für die Aktion zur Verfügung stehen können. Als Verkaufstage sind vorgesehen: Montag, 31. Juli und Dienstag, 1. August. Herzlichen Dank allen Helfern zum voraus.

Erhältlich in den guten Wäschegeschäften
Adressen-Nachweis: A.-G. Gust. Metzger, Basel

Bern, Samariterverein, Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Donnerstag, 27. Juli, 20.00, treffen wir uns zu einem gemütlichen Hock im «Schwyzerhäusli» am Gurten. Diejenigen, die nicht in den Ferien weilen, sind herzlich gebeten, diesen Abend zu reservieren. Mitte August wird an dieser Stelle das zweite Halbjahresprogramm publiziert. Bitte darauf zu achten.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Sonntag, 6. August: Vereinsausflug nach Thun-Heiligenschwendi—(Besuch im Sanatorium)—Gunten. Näheres folgt später. Bitte reserviert diesen Sonntag.

Bernische Samaritervereine, Kantonalverband. An unsere Verbandsvereine und weitere Interessenten. Fritz Fuhrer hat auf die letzte Delegiertenversammlung hin das Amt als Lichtbildwart niedergelegt. Als Nachfolger wurde Hermann Hell, Buchdruckerei, Zollikofen-Bern (Tel. 4 70 88) gewählt. Alle Anfragen betr. Lichtbildwesen sind nun an obige Adresse zu richten.

Brugg, S.-V. Samstag, 22. Juli: Reise auf den Weissenstein. Abend- und Morgenessen dasselbst, übrige Verpflegung aus dem Rucksack. Quartier im Massenlager, Wooldecke mitnehmen. Anmeldung an den Präsidenten bis spätestens Samstag 9.00. Sammlung am Bahnhof 13.45.

Gruppe Bözberg. Dienstag, 25. Juli, 20.00: Uebung im Schulhaus Ursprung.

Bubikon. S.-V. Die Feidübung mit Rüti muss auf Sonntag, 27. August, verschoben werden wegen Abwesenheit der Hilfslehrerin. Reserviert bitte diesen Sonntag. Die Feidübung gilt als obligatorische Monatsübung. Näheres in einer späteren Nummer.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Sonntag, 30. Juli: Gebirgsübung am Sigriswiler-Rothorn mit dem S.-V. Sigriswil. Abfahrt in Bern um 6.35. Billettosten zirka Fr. 4.50. Als Kostenbeitrag werden aus der Kasse für jedes Mitglied Fr. 2.— verfügt. Anmeldungen sind bis 28. Juli an den Präsidenten zu richten. Angehörige sind willkommen. Bergschuhe und sportliche Ausrüstung ist zweckmäßig. Rucksackverpflegung. Suppe oder Tee wird vom Verein verabfolgt. Die Uebung ist sehr empfehlenswert und es können alle Mitglieder ohne grosse Mühe mitmachen. Vorgängig unserer Veranstaltung vom 30. Juli wird noch eine Alarmübung durchgeführt. Verschiebung der Gebirgsübung auf 6. August nur bei ausgesprochenem Regenwetter.

Wilca Jodgläser

Jodfederstifte

Medizinalfläschchen

mit Glaspropfen, Inhalt: 50 und 100 ccm

Medizinalfläschchen

mit Bakelitverschluss, Inhalt: 50 und 100 ccm

Taschenapothen

Samaritertaschen

in diversen Ausführungen

Verlangen Sie Preise von

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe Dietikon b. Zürich

Dietikon. S.-V. Feldübung mit S.-V. Weiningen: Sonntag, 30. Juli, in Weiningen. Abmarsch ab Limmatbrücke 13.00. Die Uebung ist obligatorisch und wird nur bei ausgesprochenem Regenwetter verschoben. Tel. 11 gibt ab 11.00 Auskunft. Gutes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung anziehen. Velo und event. Kleider können im «Löwen» deponiert werden. Nach der Uebung gemütlicher Hock. Für einen währschaften «Zabig» ist der Wirt besorgt. Mc nicht vergessen.

Eschenbach (St. G.). S.-V. Sonntag, 23. Juli, nur bei schönem Wetter: Spaziergang nach Goldingen. Abmarsch 13.30 ab Sternenplatz Eschenbach. Auskunft Tel. 24156. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung.

Freiburg. S.-V. Wichtige Mitteilungen. 1. Die Mitglieder, welche einen Wohnungswchsel vorgenommen haben, möchten ihre neue Adresse unverzüglich J. Suter, Postverwalter, melden. 2. Da die Alarmgruppe wieder neu organisiert wird, möchten wir die Mitglieder, die in dieser Gruppe mitarbeiten wollen, bitten, sich bis zum 27. Juli bei J. Suter oder Frl. J. Rotzetter, Oeuvre du Travail, Lausanne, anzumelden. Bitte die genaue Adresse und das nächstliegende Telephon für Tag- und Nachdienst anzugeben.

Fribourg. S. d. S. Avis importants. 1. Les membres ayant changé de domicile sont priés d'envoyer, au plus tôt possible leur nouvelle adresse, à J. Suter, administrateur postal. 2. Les groupes d'alarme devant être réorganisés, nous prions tous les membres qui désirent en faire partie de s'inscrire, jusqu'au 27 juillet chez J. Suter ou chez M^{me} J. Rotzetter, Oeuvre du Travail, rue de Lausanne, en indiquant leur adresse exacte et leur n° de téléphone, de jour et de nuit, le plus proche de leur domicile.

Hausen a. A. S.-V. Uebung: Donnerstag, 27. Juli, 20.15, im Sekundarschulhaus. Besprechungen.

Herzogenbuchsee u. Umg. S.-V. Uebung: Freitag, 21. Juli, 20.00, im Sekundarschulhaus. Bei schöner Witterung im Freien.

Interlaken u. Umg. S.-V. Uebung: Montag, 24. Juli, 20.00: Sammlung beim Krankenmobilienmagazin.

Kilchberg (Zch.). S.-V. Schwimm- und Rettungsübung: Sonntag, 23. Juli. Beginn 14.30. Sammlung: Seestr. 68. Instruktion über Rettungsschwimmen und praktische Ausführung. Wir erwarten auch Nichtschwimmer, da für alle Arbeit vorhanden ist. Bestellungen für Photos von Bürgen werden entgegengenommen.

Kirchberg (Bern). S.-V. Nächste Uebung: Freitag, 21. Juli, 20.00, beim Pfarrhaus. Taschenlampen mitbringen. Bei Regenwetter im Sekundarschulhaus. Gilt auch für Lyssach. Bitte noch ausstehende Aktivbeiträge sobald wie möglich zu begleichen.

Langendorf. S.-V. Uebung: Freitag, 21. Juli, im Freien. Abmarsch 20.00 beim Schulhaus. Nachher verschiedene Mitteilungen. Bitte noch Jahresbeitrag bezahlen. Nach 1. August wird dieser mit Zuschlag eingezogen. Reisekasse nicht vergessen.

Lausanne. S. d. Samaritaines. Le 1^{er} août approche; les samaritaines disponibles ce jour-là sont instamment priées de s'inscrire de suite pour la vente des insignes. Bureau Pro Juventute, rue de Bourg 8. L'ouvrage fonctionnera à l'Hospice de l'enfance le mardi, 25 juillet. Avis aux habitués et aux bonnes volontés.

Lenzburg. S.-V. Dienstag, 25. Juli, 20.00: Uebung im Freien. Abmarsch beim Berufsschulhaus. Bitte gutes Schuhwerk. Untergruppe Hunzenschwil. Montag, 24. Juli, 20.00: Uebung im Freien.

Mettmenstetten. S.-V. Montag, 24. Juli, 20.00: Besammlung beim Sekundarschulhaus. Uebung im Freien. Taschenlampen und Lunchtaschen mitnehmen. Ab nächster Uebung 50 Rp. Busse für unentschuldigtes Nichterscheinen.

Agfa

Röntgen Materialien

sichern Ihnen den Erfolg
in Ihrem Röntgenbetrieb

Agfa-Röntgen-Super-Spezial-Film.

Agfa-Röntgen-Sino-Film.

Agfa-Röntgen-Rapid-Entwickler.

Agfa-Röntgen-Schnellfixiersalz



Murg, Samaritervereinigung. Sonntag, 23. Juli: Hilfslehrertag in Sirnach. Besammlung 8.30 bei der Station. Gemeinsamer Marsch zum Uebungsplatz. Beginn 8.45. Leitung: Instruktor Albert Appenzeller, Altstetten-Zürich. Kursthema: Improvisationen.

Münchenbuchsee. S.-V. Uebung: Montag, 24. Juli, 20.00, im untern Schulhaus (Einspritzungen). Augustübung fällt somit aus.

Neuhausen a. Rhf. S.-V. Wir machen unsere Mitglieder auf den Ausstellungszug des Int. Komitees vom Roten Kreuz aufmerksam, der am 21. Juli in Schaffhausen stationiert ist (Spitalstrasse). Siehe Tagespresse.

Rüti. S.-V. Die auf den 23. Juli angesetzte Feldübung mit S.-V. Bubikon muss wegen anderweitiger Inanspruchnahme unserer Hilfslehrer auf den 27. August verschoben werden. Bitte um Entschuldigung. Nächste Vereinsübung deshalb Donnerstag, 20. Juli, 19.45 Uhr beim Kindergarten.

St. Gallen Ost. S.-V. Ferienzusammenkunft: Montag, 24. Juli, 19.30, beim Rest. «Tivoli» zu einem Abendbummel nach der Falkenburg.

St. Georgen. S.-V. Ferien bis Mitte August. Bitte werbet Kursteilnehmer für unsern Samariterkurs, der Mitte August beginnt.

Schaffhausen. S.-V. Donnerstag, 27. Juli, ab 20.00: Ferienhock im «alten Emmersberg». Die «Jungen» und Marschfreudigen sammeln sich 19.45 bei der Schiffslände zu einem Bummel mit gleichem Ziel, sofern es das Wetter erlaubt. Die Zusammenkunft findet im übrigen bei jeder Witterung statt. Der Ausstellungszug des IKRK steht am 21. Juli im Bahnhof Schaffhausen. Der Besuch sei bestens empfohlen.

Solothurn. S.-V. Trotz grossem Aufmarsch an der «Balmbergübung» wagt die Vereinsleitung den geplanten Ausflug auf den Chasseral. Samstag, 5. und Sonntag 6. August, durchzuführen. Abfahrt Samstag, 17.30 über Biel nach Villeret. Aufstieg auf den Chasseral-Uebernachten (Massenlager, Strohsack und Wolldecke) Fr. 1.20; Frühstück Fr. 2.—. Sonntag: Höhenwanderung, Chasseral—Chaumont. Abstieg nach Neuenburg, event. mit Drahtseilbahn, ca. 4—5 Stunden. Rückkehr 21.30. Bahnbillett je nach Beteiligung Fr. 5.20 bis Fr. 6.— Anmeldungen mit Angabe ob Frühstück gewünscht, Massenlager selbstverständlich, bis Mittwoch, 2. August, an den Präsidenten (Tel. Nr. 2 15 79). Freunde und Gönner sind freundlich eingeladen.

Stallikon. S.-V. Halbjahresversammlung: Samstag, 22. Juli, 20.30, Rest. «Felsenegg».

Sulgen. S.-V. Uebung: Montag, 24. Juli, 20.00, im Schulhaus. Bitte 15 Minuten vor Beginn anwesend sein.

Die Artikelserie

„Im Truppenkrankenzimmer“

wird demnächst beendet sein. Vielen Anfragen zufolge werden wir diese Arbeit in Broschürenform herausgeben, und wir bitten weitere Interessenten, ihre Bestellung rechtzeitig an die Redaktion der Zeitung «Das Rote Kreuz», Taubenstrasse 8, Bern, zu richten, damit wir den Umfang der Auflage berechnen können. Die Broschüre wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Die Redaktion.

Wald (Zch.). S.-V. Die Einzüger der Passivbeiträge werden gebeten, die Einzüge unverzüglich abzuschliessen und die noch austehenden Blöcke raschmöglichst bei Quästor L. Zoller abzugeben.

Wila. S.-V. Uebung: Mittwoch, 26. Juli, 20.00, im Schulhaus.

Windisch. S.-V. Daten, die man nicht vergessen soll. Am 24. Juli: Ausstellungszug des Int. Komitees vom Roten Kreuz auf dem Bahnhof Brugg. Am 26. Juli, 20.00: Uebung auf Reutenen bei der Habsburgbrücke. Am 19./20. August: Reise auf den Säntis. Sich beim Vorstand anmelden. Die Kassierin bittet um Bezahlung der Beiträge. In nächster Zeit erscheint der Rotkreuz-Kalender. Die Mitglieder sind gebeten, denselben beim Verkäufer zu beziehen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Das Bundesfeierkomitee der Stadt Winterthur lädt uns ein zur wackern Mitarbeit an der diesjährigen Bundesfeiersammlung. Es dürfte allen bekannt sein, dass der Erlös dieser Sammlung dem Schweiz. Roten Kreuz zugute kommt. Deshalb machen wir mit, was in unsern Kräften steht, und wer sich von den Samaritinnen für den Bundesfeier-Abzeichen-Verkauf zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte sofort schriftlich oder telephonisch bei Frau A. Ganz, Rychenbergstr. 51 (Tel. 2 63 78) an.

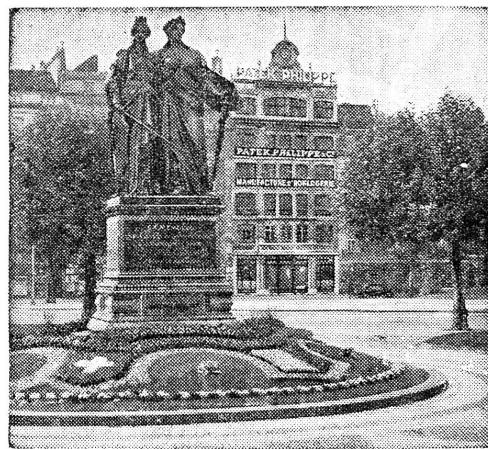
Wohlen-Meikirch. S.-V. Uebung: Dienstag, 25. Juli, 20.00, im Primarschulhaus Uettlingen.

Wülfingen. S.-V. Dienstag, 25. Juli, 20.00: Uebung in Haus und Hof. Sammlung beim Lokal 19.45. Im Monat August findet keine Uebung statt.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Ganztägige Feldübung des Samaritervereins St. Johann. Bei strahlendem Sonnenschein hat sich der Samariterverein St. Johann am Sonntag, 25. Juni, zu einer ganztägigen Feldübung um 8.15 auf dem Jakobsbergerholz, wo ein ganz ideales Uebungsgelände mit einem leerstehenden Bauernhof zur Verfügung stand, eingefunden. Supposition: Bei Ueberfliegung fremder Flugzeuge werden auf dem der Familie X. gehörenden Bauernhof «Jakobsbergerholz» diverse Brand- und Sprengbomben abgeworfen. Das Wohnhaus der Familie X. wird schwer heimgesucht. Zur Zeit des Bombardements befinden sich 10 Personen im Hause, die alle verschüttet werden. Die anschliessende Scheune wird nur schwach von Brandbomben getroffen. Die Bergung der 10 Verschütteten, die im ganzen Hause, vom obersten Stockwerk bis in den Keller zerstreut waren, vollzog sich vorzüglich. Innert 10 Minuten lagen diese geborgen im Schatten einer Linde, von wo sie sofort in die naheliegende Scheune abtransportiert wurden, wo ihnen die erste Hilfe zuteil wurde. Hierauf übte der Vereinsarzt, Dr. Zinsslag, als Vertreter des Roten Kreuzes eine ausführliche und lehrreiche Kritik aus. Der Nachmittag war dem Transport im naheliegenden Wald an Steilhängen gewidmet, wo die Verunfallten nur mit dem einem jeden Samariter zur Verfügung stehenden Material (Vierecktuch und Verbandpatrone) und ohne Transportmittel geborgen werden durften. Dr. Zinsslag, sowie H. Hotz, letzterer als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, haben sich über das Resultat befriedigt ausgesprochen. Bei all diesen Uebungen wurde nur nach photographischen Aufnahmen gearbeitet, was die einzelnen Fälle noch interessanter gestaltete. Es war nur zu bedauern, dass sich an dieser ausserordentlich lehrreichen Veranstaltung nur ein kleiner Teil der Mitglieder beteiligte.

Oberaargauische Samariterhilfslehrervereinigung. Wer am Sonntag, 18. Juni, nachmittags, durch die regennasse Strasse nach der «Kalten Herberge» wanderte, blieb erschreckt und erregt stehen, weil mehrmals Räderbahnen, sogenannte Tandems oder andere Vehikel mit sorgfältig eingepackten und schwer verbundenen Menschen an ihm vorbeiflitzten, Richtung Bezirksspital Langenthal, woselbst die Realität so gross geschiessen hat, dass der erste der Verletzten sofort in das Röntgenkabinett geführt werden sollte! Was war denn geschehen? Westlich des Uebergangs der Melchnaubahn über die SBB war ein Zug der erstern mit einem vollbeladenen Autocar in Kollision geraten und dieser über den steilen Abhang hinuntergekollert. Resultat: Elf mehr oder weniger schwer Verletzte! Etwa 40 Samariter eilten sofort herbei — mit allen zur Verfügung stehenden Transportgeräten, jene Verwundeten sach- und fachgemäss zu bergen unter der Leitung von Dr. Lüps, Aarwangen, der als erster per Auto auf der Unfallstelle eintraf, und der Instruktoren Fr. Herrmann und Hs. Blunier. In der Tenne des Bauernhauses Schmutz bei der Haltestelle «Kalten Herberge» der LMB war ein Notspital errichtet worden, wo die Verwundeten eingeliefert wurden und auf den Abtransport ins Bezirksspital warteten. Nach wenigen Minuten schon erfolgte der Transport des ersten auf der zwischen zwei Velos montierten Bâre, und nach zehn Minuten konnte er direkt ins Spital eingeliefert werden zur Operation seiner schweren Unterleibsverletzung! Einige Male zirkulierten dann jene improvisierten Transportgeräte, zuletzt noch ein grosser Brückenwagen, auf welchem ein Gestell für vier Tragbahnen aufmontiert war. — Hier müssen wir nun allerdings den Glauben an die Realität



PATEK, PHILIPPE & C°

*La Manufacture d'Horlogerie Genevoise
de haute précision*

RADIO SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie und Telephonie

Direktion: Hauptpostgebäude Bern — Telephon 2 26 10

Direkte radiotelegraphische Verbindung mit:

Japan

China (Shanghai und Chengfu)

Thailand

Nordamerika

Südamerika (Buenos Aires und Rio de Janeiro)

Syrien

Aegypten (für das Internationale Rote Kreuz)

Andere aussereuropäische Länder (via London)

Grossbritannien

Spanien

Portugal

Dänemark

Union der sozialistischen Sowjet-Republiken

Schweden

Türkei

Nordafrikanische Gebiete (Algier)

Telegramme mit dem faxfreien Leitvermerk «Via Radiosuisse» werden von sämtlichen Telegraphenbüros entgegengenommen.

Der Aufgeber kann für die «Via Radiosuisse» beförderten Überseetelegramme zur Weiterleitung ab London auch jeden beliebigen Kabelweg vorschreiben.

Die Radio-Schweiz A.-G. unterhält eigene Betriebsbüros in Bern, Zürich und Genf und besitzt eine direkte Fernschreibeverbindung mit dem Haupttelegraphenamt Basel. Aus den übrigen Orten der Schweiz erfolgt die prompte Zuleitung an die Radio-Schweiz über die Leitungen der Schweiz Telegraphenverwaltung.

Telefonanrufe für Telegrammaufgabe:

Betriebsbüro Bern Nr. 2 26 03; Genf Nr. 5 22 33; Zürich Nr. 5 17 77

Tarif: Die Taxen für «Via Radiosuisse» geleitete Telegramme sind die nämlichen wie für den Drahtverkehr.